[Vorname] [Nachname]
[nur Zustelladresse]
[c/o Vorname Name]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ] [Ort]
Telefon: +49 (Vorwahl) (Nummer)

Versand per Post oder E-Mail nach den Vorgaben der Familienkasse.
Familienkasse [Geschäftsstelle]
Postfach [Nummer] oder [Straße und Hausnummer]
[PLZ] [Ort]

[Ort], [aktuelles Datum]

Betreff: Ihr Ablehnungsbescheid vom [Datum] – Kindergeld für [Name des Kindes, Geburtsdatum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom [Datum] haben Sie meinen Antrag auf Kindergeld für mein Kind [Name] abgelehnt.

Als Begründung wird auf eine Meldung des Schulamts im Zusammenhang mit schulischen Fehlzeiten bzw. der Schulpflicht Bezug genommen.

Gern möchte ich hierzu eine sachliche Einordnung vornehmen und um eine erneute Prüfung bitten.

Die Beurteilung schulischer Fragen – etwa zu Fehlzeiten oder zur Schulpflicht – fällt in den Zuständigkeitsbereich der Schul- bzw. Ordnungsbehörden. Die Entscheidung über den Anspruch auf Kindergeld erfolgt hingegen nach eigenständigen, gesetzlich festgelegten Kriterien. Es handelt sich um zwei voneinander unabhängige Bereiche, die rechtlich nicht miteinander verknüpft sind.

Unabhängig von schulischen Fragestellungen liegen die maßgeblichen Voraussetzungen für den Kindergeldanspruch weiterhin vor:

– Es besteht ein rechtliches Eltern-Kind-Verhältnis.

– Mein Kind lebt im familiären Verbund bei seinen Eltern und wird von uns betreut und unterhalten.

– Die elterliche Fürsorge- und Unterhaltspflicht wird vollständig wahrgenommen, auch bei einer veränderten Lebenssituation.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, den Kindergeldanspruch noch einmal unabhängig von schulrechtlichen Bewertungen zu prüfen und den Bescheid entsprechend zu überprüfen.

Sollten für diese erneute Prüfung weitere Unterlagen erforderlich sein, bitte ich um einen kurzen Hinweis, damit ich diese nachreichen kann.

Vielen Dank für die erneute Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]
[Vorname] [Nachname]